

# Die kleine Hexe

KINDERBUCH ALS INSPIRATION



Wer kennt sie nicht, die kleine Hexe, die mit ihren einhundert-siebenundzwanzig Jahren noch viel zu jung ist, um in der Walpurgisnacht mit den anderen Hexen auf dem Blocksberg zu tanzen? Doch das ist ihr egal! Sie springt auf ihren Besen und vergnügt sich auf dem Brocken. Doch dann passiert es: Sie wird erwischt. Zur Strafe wird ihr Zauberbesen verbrannt, und sie muss versprechen, eine gute Hexe zu werden. Wird sie das schaffen? Seit über 60 Jahren verzaubert die mutige, selbstbewusste und pfiffige kleine Hexe nun schon Kinder und Eltern gleichermaßen und sorgt mit ihren guten, jedoch unkonventionellen Taten für viel Wirbel.

Das beliebte Kinderbuch von Otfried Preußler hat Kathrin Oberstaller und Edeltraud Stoll dazu inspiriert, die Geschichte der kleinen Hexe mit Kindern und für Kinder auf die Bühne zu bringen. Seit dem Herbst 2023 arbeiteten die beiden am Stück und passten es an unsere hiesigen Gegebenheiten an. Wie könnten passende Bühnenbilder und Requisiten aussehen? Welche Lieder eignen sich für die Kinder? Das waren die Fragen, für die es praktikable Lösungen zu finden galt. Frieda Oberstaller erklärte sich bereit, die vielen fantasievollen Hexenkleider und Kostüme zu nähen, eine wichtige Aufgabe gerade für dieses Stück. Mario Seiwald baute ein ansprechendes, hübsches Hexenhäuschen und war überall da, zu helfen, wo es eine starke Hand brauchte. 37 Kinder aus allen Grundschulen des Sprengels (Welsberg, Taisten, Pichl, St. Martin und St. Magdalena) und der Mittelschule durften sich zum Mitmachen melden und kamen von Februar bis April zu den Proben ins Vereinshaus

nach Taisten. Da wurden dann unter Edeltrauds Aufsicht Hexenhüte, Papierblumen, die Wald- und die Städtchenkulissen und natürlich der Rabe Abraxas sowie viele weitere Requisiten gemeinsam mit den Kindern gebastelt und gemalt. Danach ging es ans Rollenlernen und Einstudieren der Szenen und der Lieder und Tänze, wobei Kathrin die nötigen Anleitungen gab. Jedes Kind hatte seine Aufgaben und lernte, sie mit Verlässlichkeit auszuführen und sein Bestes zu geben. So entstand Schritt für Schritt ein großes, gemeinsames Werk. Bei den Aufführungen konnten die Kinder dann mit großer Freude den Besuchern, den Eltern, Geschwistern, Großeltern und Freunden das Erlernte zeigen und den Applaus und die Wertschätzung des Publikums genießen. Wenn viele mithelfen, sich einbringen, mit Ausdauer und auch Spaß an einer Sache arbeiten, kann Großartiges entstehen!

Zur Krönung unseres gemeinsamen Schaffens feierten wir am 30. April in der Sportzone Taisten die Walpurgisnacht bei Pizza, Kuchenbuffet, Getränken, mit Hexenfeuer, Spiel, Musik und Tanz. So fand unsere intensive Theaterzeit einen wunderschönen Abschluss, den wir alle noch lange in Erinnerung behalten werden.

Unter dem Motto *Starke Schule – kompetente SchülerInnen – sichere Zukunft* wurde dieses Projekt von der Genossenschaft für Regionalentwicklung und Weiterbildung grw Sarntal und des Schulsprengels Welsberg getragen. Ein herzliches Dankeschön allen fleißigen Helferinnen und Helfer, auch dem Bildungsausschuss Welsberg – Taisten für den finanziellen Beitrag an den Verein theater.taisten.